



Herr Bergler eröffnet die 2. Sitzung des Ortsbeirats Frauenaaurach im Jahr 2019. Herr Ortsbeirat Kaul ist entschuldigt. Ansonsten ist der Ortsbeirat vollständig. Als Betreuungsstadträte werden Herr Jarosch und Frau Traub-Eichhorn begrüßt.

Die Einladung erfolgte form- und fristgerecht. Die Tagesordnung wird verlesen. Ergänzungen oder Änderungen sind nicht gewünscht. Darüber hinaus werden die anwesenden Bürgerinnen und Bürger sowie Herr Schreiter von den Erlanger Nachrichten begrüßt.

### **TOP 1: Baustelle Erlanger Straße / Herzogenaauracher Straße „Frauenaaurach Höfe“: Vorstellung der Planungen, Dauer der Verkehrsbehinderungen; Antrag auf ortsübliche Fassadenfarbe zur Straßenseite**

Derzeit gibt es Verzögerungen aufgrund von Problemen mit der Tiefgarage. Dies beeinflusst den Fortschritt der Baustelle und behindert den Verkehr durch Frauenaaurach. Es wird gefragt wann die 1-spurige Befahrung wieder aufgehoben wird. Dies ist wichtig, um den Verkehr durch Frauenaaurach fließend zu halten.

Der Ortsbeirat hat einen **Vorschlag** zur Gestaltung der Fassade. Auf der Straßenseite sollte das Gebäude nicht „schneeweiß“, sondern eher in einem Farbton gestrichen werden, der sich dem Ortsbild besser anpasst. Vorgeschlagen werden sandfarbene Töne. Herr OBR Joerchel würde hier einen entsprechenden Vorstoß unternehmen und sich direkt mit der Fa. Schultheiß in Verbindung setzen und auch dort diesen Vorschlag zu unterbreiten. Der Ortsbeirat stimmt einstimmig dem Antrag zu und bittet Herrn OBR Joerchel um Übermittlung an die Fa. Schultheiß. Es wäre schön, wenn es zu einer Einigung kommen könnte.

Es wird nach dem aktuellen Baufortschritt gefragt. Hierbei kommt die Frage auf, ob noch nach den ursprünglichen Plänen gebaut wird. Der Ortsbeirat schlägt vor, dass die Fa. Schultheiß zu Beginn des nächsten Jahres (2020) in eine Sitzung des Ortsbeirates kommt und zu den Fragen Stellung bezieht. In dieser Sitzung soll dann auch die Frage nach der Wiederherstellung des Gehsteiges geklärt werden und über die Parkplatzsituation gesprochen werden.

In Bezug auf den aktuellen Schulwegplan und die Stellungnahme der Abteilung Straßenverkehr (vom 23. Mai 2019) ist zu sagen, dass es sich bei der Frage des Ortsbeirates um die Schüler handelt, die zur Bushaltestelle (und zu weiterführenden Schulen) müssen. Es ging hierbei nicht um die Schüler, die nach Frauenaaurach zur Schule müssen. Hier ist aus Sicht des Ortsbeirates noch Klärungsbedarf. Ein **Ortstermin** mit der Abteilung Straßenverkehr ist immer noch gewünscht und aus mehreren Gründen notwendig. Hier sollte in Abstimmung mit dem Ortsbeirat ein passender Termin gefunden werden.

### **TOP 2: Konkrete Planung zum Wiesengrundstück am Herdegenplatz: Grundriss, Fotomontage, Argumentation**

Herr Ortsbeirat Joerchel hat zu diesem Thema in den letzten Sitzungen ausführlich berichtet und anhand der Wünsche / Ideen der Anwohner und Beteiligten einen Vorschlag erarbeitet. Dieser wurde auch bereits im Ortsbeirat vorgestellt. Heute sollen die weiteren Schritte konkretisiert werden.

Bislang wird der Platz lediglich zweimal jährlich gemäht und während der Frauenaauracher Kirchweih als Standort für ein Fahrgeschäft genutzt. Ansonsten ist der Zustand ganzjährig sehr ungepflegt.

Lösungen: Rasengittersteine schräg anordnen für insgesamt 5 Parkplätze, Entlastung des Verkehrs am Ellenbogen, den Parkverkehr ordnen. Nach den 5 Parkplätzen soll dazu ein Parkverbot erlassen werden. Ein kurzer Halt (z.B. Einkauf Bäcker) soll ermöglicht werden, aber keine Dauerparker.

Auf der Restfläche des Wiesengrundstücks soll eine Blühwiese für Bienen und Insekten geschaffen werden. Vor der Kirchweih kann diese Wiese entsprechend gemäht werden, damit eine Nutzung für das Karussell möglich ist. Auch eine Bank sollte zum Verweilen aufgestellt werden.

Ziel ist es den Platz mit überschaubaren Mitteln zu verschönern. Es soll dort ein Gewinn an Aufenthaltsqualität entstehen. Um die (5) Parkplätze könnte ein kleiner Weg angelegt werden.

Bei diesen Ideen handelt es sich prinzipiell um die Wünsche und Anregungen der Anwohner, die

durch die Befragung mitgeteilt wurden. Die Anwohner würden sich um die Pflege der Blumenwiese kümmern. Der Ortsbeirat schlägt einen Termin mit den Anwohner vor um die finale Planung vorzustellen und die endgültige Meinung der direkt Betroffenen einzuholen.

Danach soll ein entsprechender **Antrag** an die Stadt Erlangen zur Umsetzung der Gestaltung gestellt werden. Die Mitglieder des Ortsbeirates sind mit diesem Vorgehen einverstanden.

Als Anlage zu diesem Punkt werden die Pläne von Herrn OBR Joerchel in das Ratsinformationssystem der Stadt Erlangen eingestellt.

### **TOP 3: Aktueller Stand zur Südumgehung Herzogenaurach**

Der aktuelle Sachstand hat sich im Prinzip seit den letzten Sitzungen nicht verändert. Die Stadt Herzogenaurach ist dabei die noch fehlenden Unterlagen und Gutachten zu beschaffen. Vermutlich sind die Unterlagen der Stadt Herzogenaurach im Oktober 2019 vollständig. Danach kann über die nächsten Schritte berichtet werden.

Herr Thomas Dürr ist von der Bürgerinitiative „IGEL“ anwesend. Auch die Bürgerinitiative verfügt über keine neueren oder anderen Informationen.

Sollten die fehlenden Informationen bis zur nächsten Sitzung vorliegen, dann wird die Sitzung in Neuses stattfinden, da die dortigen Bürger von der Südumgehung direkt betroffen sind.

### **TOP 4: Auswertung Geschwindigkeitsüberwachung und daraus folgende Maßnahmen**

Die Verkehrswacht Erlangen hat an der Frauenaauracher / Erlanger Straße gemessen. Die Messung erfolgte vom 08. bis 12. April 2019. Die Messung am 1. Tag war etwas unglücklich, da an diesem Tag die Baustelle (Frauenaauracher Höfe) eingerichtet wurde und die Werte für diesen Tag nicht repräsentativ sind.

Zur Auswertung kann gesagt werden, dass rund 23 Prozent der gemessenen Fahrzeuge zu schnell gefahren sind. Der Ortsbeirat beantragt eine zeitnahe Wiederholung der Messung ab dem „50 km/h Schild“ nach der Bushaltestelle, nach der Auffahrt auf den Damm.

Der Ortsbeirat **beantragt einstimmig** die regelmäßige Kontrolle der Geschwindigkeit an der genannten Stelle.

### **TOP 5: Rückmeldung der ESTW zur Buslinie 281**

Zunächst bedankt sich der Ortsbeirat für die ausführliche Antwort der Erlanger Stadtwerke. Veränderungen sind bis Dezember 2020 aufgrund der Strukturen der Erlanger Stadtwerke sehr schwierig.

Der Ortsbeirat **schlägt vor**, dass ein Vertreter der Erlanger Stadtwerke in einer der nächsten Sitzungen des Ortsbeirates Frauenaaurach teilnehmen wird. Hier können dann die Frauenaauracher Bürger ihre Wünsche und Erwartungen direkt mitteilen.

### **TOP 6: Stand der Aufräumarbeiten der Sturmschäden entlang der Herzogenauracher Straße**

Es wird kein Fortschritt bei den Aufräumarbeiten entlang der Herzogenauracher Straße gesehen. Besonders der Zustand der Leitplanken und der Bäume werden angesprochen. Es stellt sich die Frage, ob diese Arbeiten zwischenzeitlich vergessen wurden? Immerhin bestehen diese Sturmschäden seit September 2018. Hier sollte **dringend** bei der zuständigen Behörde nachgefragt werden.

### **TOP 7: Bericht der Verwaltung**

- Parkplätze Gemeindezentrum: Frau OBR Kunz will hier beim Kleingartenverein nachfragen.
- Kanalsanierung: BWA-Beschluss 04.06.2019; Hinweis auf die Lessingstraße.

## **TOP 8: Mitteilungen zur Kenntnis**

Ohne Wortmeldung

## **TOP 9: Anfragen/Sonstiges**

- Der Ortsbeirat möchte sich an dieser Stelle für den Einsatz der Kirchweihburschen in Bezug auf einen neuen „Baumaufsteller“ bedanken. Nur durch den Einsatz der Kirchweihburschen kann dieser neue Aufsteller angeschafft werden. Der Ortsbeirat bedankt sich auch bei der Stadt Erlangen und den beteiligten Ämtern.
- Die nächste Sitzung des OBR wird vom 02.10.2019 auf den **09.10.2019** verschoben.

Die Sitzung des Ortsbeirates wird anschließend **nichtöffentlich** fortgesetzt.

gez.  
Stephan Bergler  
Ortsbeiratsvorsitzender

gez.  
Stephan Behringer  
Protokollführer